

## St. Martin - Wir teilen Wärme

### Teamimpuls

*Jede/r erhält ein kleines Stück roten Fleece Stoff.  
Ein Teammitglied liest den Text langsam vor, ein  
anderes lädt zum Gebet ein.*

### **Nur ein Stückchen Stoff**

Geboren als Sohn eines Soldaten.  
Über 1700 Jahre ist das her.  
Martin soll er heißen,  
wie der Kriegsgott Mars.  
Christsein? Fehlanzeige!  
Die Götter heißen: Jupiter, Venus, Amor.  
Der Weg ist vorgezeichnet. Du wirst Soldat! Basta, mein Sohn!  
Trotzdem gibt es Kontakt zu Christen. Eine Frohe Botschaft!  
Ein Pferd, ein Mantel, ein Schwert und ein Krieg!  
Am Stadttor: Ein Bettler. Nackt.  
Am Stadttor: Ein Soldat. Martin teilt seinen Mantel.  
Bedeckt die Nacktheit.  
Jesus sagt: Ich war nackt und du hast mir Kleidung gegeben.  
Martin verweigert den Kriegsdienst. Basta, mein Vater! Basta, mein Kaiser!  
Endlich Christ! Endlich ein einfaches Leben.  
Helfer sein für andere Menschen.  
So einer soll Bischof werden! Bischof von Tours.  
Ein Bischof mit Blick für die Not der Menschen.  
Mit 81 Jahren ganz Ankommen bei Jesus.  
Beerdigung unter riesiger Anteilnahme am 11. November 397.  
Was bleibt ist nur ein Stückchen Stoff.  
Ein Zipfel des Martinsmantels.  
Der würde oft schon genügen,  
um unsere und die Not anderer heute zu lindern.  
Ein Stück Stoff für die Hosentasche.  
Erinnerung an den Hl. Martin.  
Heute: Wärme teilen!

Guter Gott,  
nur ein kleines Stückchen Stoff halten wir in unseren Händen.  
Es erinnert uns an die Not vieler Menschen, aber auch an unsere eigene Not.  
Auch wir brauchen Aufmerksamkeit und die Hilfe anderer.  
Schenke uns wache Augen und helfende Hände und lass uns selbst Hilfe annehmen,  
wenn wir sie brauchen. Amen.

**Stecken wir das Stückchen Stoff in unsere Hosentasche, damit es uns an den Heiligen Martin erinnert, der geteilt und dadurch seinen eigenen Weg gefunden hat!**

